

KREUZKIRCHE DRESDEN

JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 bis 3 und Teile aus Kantate 4 für Soli, Chor und Orchester

Sonnabend, 19. Dezember 1959, 19 Uhr

(öffentliche Hauptprobe)

Sonntag, 20. Dezember 1959, 17 Uhr

Ausführende

Gertraud Prenzlau	Alt	Heinz Butowski	Solo-Oboe
Hans-Joachim Rotzsch	Tenor	Wolfgang Stephan	Hohe Trompete
Theo Adam	Baß	Helmut Nittel	Englisch Horn
Engelsverkündigung:		Gerhard Paulik	Orgel
Eine Knabensolostimme des Kreuzchors		Herbert Collum	Cembalo
Gert Kleindienst	1. Violine	Dresdner Kreuzchor und Bachchor	
Heinz Hörtzsch	Soloflöte	Dresdner Philharmonie	

Leitung Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger

★

KANTATE 1

Chor

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.